

Ein l(i)ebenswertes Dorf
ganz natürlich

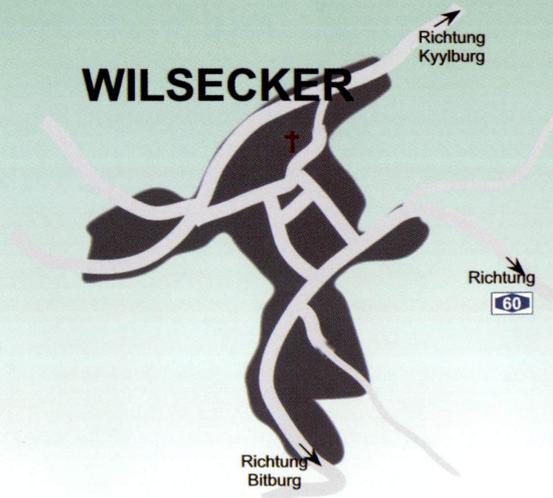
Schon immer gelang es Wilsecker durch seine besondere Lage hoch über dem Kylltal, auf seine BewohnerInnen und BesucherInnen, einen besonderen Reiz auszuüben.

Landschaftlich ist Wilsecker Teil der reizvollen "Kyllburger Waldeifel", die naturräumlich zur Südeifel gehört, und liegt wenige hundert Meter abseits des linken Kyllufers gegenüber einer der europaweit größten Rundbogenbrücke in massiver Betonbauweise.

Die Kylltal-Brücke, die zur Trassenführung der A 60 gehört, sowie die Nähe zu den Bahnhöfen Bitburg/Erdorf bzw. Kyllburg, sind Beweise dafür, dass Wilsecker über gute und schnelle Verbindungen ins Umland verfügt.

Wer hierhin kommt, sei es als Wanderer, Radfahrer oder Autofahrer, tut es bewusst und sieht Wilsecker schon wegen seiner besonderen topografischen Lage mit wachenden Sinnen.

Ein Herzstück des Dorfes ist die fast 150 Jahre alte Nikolauskirche, aber auch das ehemalige Schulgebäude, das heute Mittelpunkt eines regen Vereinslebens ist, die Streuobstwiesen, Wegekreuze und Naturdenkmäler, wie die "Wilsecker Linde", sind sehenswert.



www.wilsecker.de



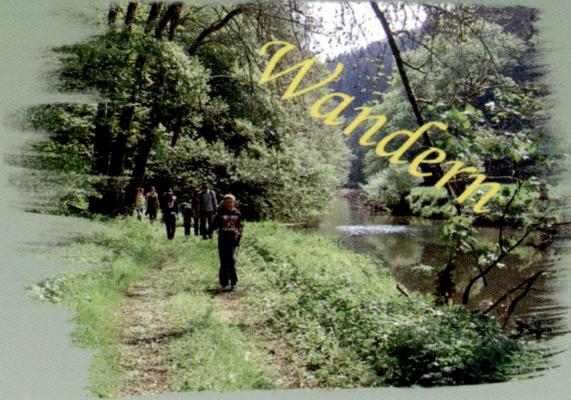
Ein l(i)ebenswertes Dorf im Grünen
Wilsecker



Ein 1(j)ebenswertes Dorf aktiv

Ein 1(j)ebenswertes Dorf mittendrin

Ein 1(j)ebenswertes Dorf ringsrum



Hier „Auf Konert“, steht die altherwürdige „Wilsecker Linde“, ein Naturdenkmal und Wahrzeichen des Dorfes. Schon im Jahre 1533 wurde sie als Markenzeichen aufgeführt. Von hier hat man eine herrliche Aussicht auf die Kyllburger Stiftskirche.



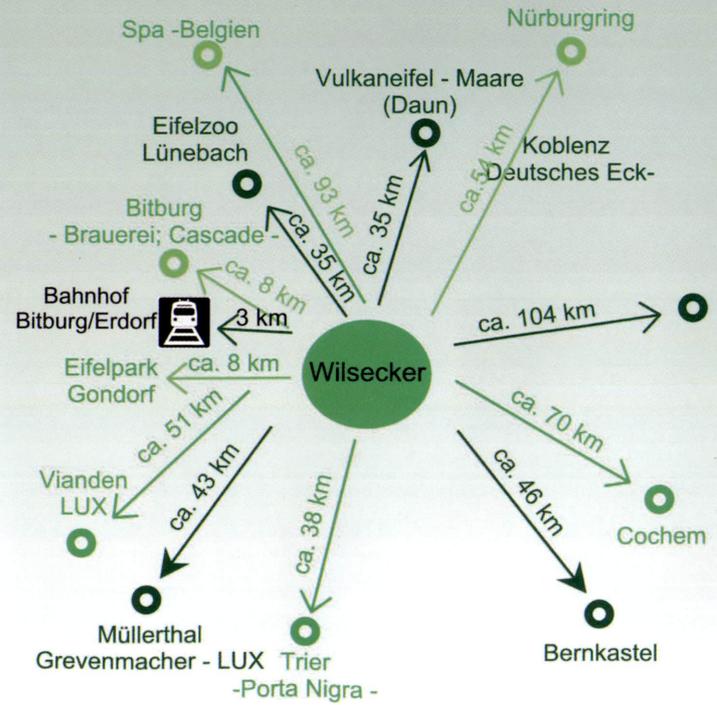
Etwa eine halbe Stunde Fahrtzeit von Wilsecker entfernt liegen die Dauner Maare. Sie sind vulkanischen Ursprungs und werden die "Augen der Eifel" genannt.



Über 750.000 qm groß ist der Eifelpark Gondorf in der Eifel. Wie viele Parks dieser Größenordnung ist er ein vielfältiger Freizeit- mit angeschlossenem Wildpark. Somit bietet er genügend Abwechslung um einen ganzen Tag dort verbringen zu können.

Quelle: www.eifelpark.de

Trier ist die älteste Stadt Deutschlands. Sie wurde von den Römern gegründet. Das bekannteste Wahrzeichen ist die Porta Nigra. Die römische Kultur und Geschichte ist in der Stadt auch heute noch an vielen Stellen zu entdecken.



Das CASCADE in Bitburg lädt die Besucher in einer großzügig angelegten Anlage zum Erholen und Toben im Erlebnisbad sowie zum Ausruhen und Entspannen in der Saunawelt ein. Ganzjährig kann man hier die Seele baumeln lassen oder einen Spaß- und Aktivtag erleben.

Quelle: www.cascade-bitburg.de